

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Neujahrsblätter für Jung und Alt**

Band (Jahr): **12 (1901)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- März 28. stirbt in Zurzach, im Alter von 76 Jahren, der römisch-katholische Pfarrer Keller, einer der beliebtesten und tolerantesten katholischen Geistlichen des Kantons (6000 Fr. Vergabungen).
- April. Die Agitation für und wider die Versicherungsgesetze erreicht ihren Höhepunkt.
- Mai. Stellungnahme der Gemeinden z. Brückenbauprojekt Stilli-Lauffohr.
- „ 13. stirbt, 37-jährig, der ehemalige Lehrer Großrat Schwarz, ein thätiger Befechter landwirtschaftlicher Interessen.
- „ 20. Verwerfung des Versicherungsgesetzes. 341,914 Nein, 148,035 Ja. Aargau: 26,119 Nein, 12,609 Ja; Bezirk Brugg: 1908 Nein, 1480 Ja; Stadt Brugg: 171 Nein, 257 Ja.
- „ 23. Im deutschen Reichstag werden die berüchtigten Zensurparagrafen der „lex Heinze“ endgültig fallen gelassen. Bedeutungsvoller Sieg des Rechtes der persönlichen Meinung!
- Juni 17. An Stelle des verstorbenen Hrn. Schwarz von Scherz wird im Kreis Windisch als Großrat gewählt: Hr. Rudolf Angliker von Birr.
- „ 25. Als Friedensrichter wird gewählt: Hr. a. Gemeindefreiber Dürsteler von Birrhard.
- Juli 4. Kaiserlich-chinesische Proklamation des Kriegszustandes gegenüber den Ausländern.
- „ 7.—9. Eidgenössisches Musikfest in Aarau. 46 Musik-Corps mit 1400 Mann.
- „ 7. In Liestal stirbt Oberstlieutenant Mocetti, Instruktionsoffizier des Genie, eine auch in der Stadt Brugg wohlbekannte Persönlichkeit.
- „ 12. Brugger Kutenzug.
- „ 15. Bezirksgesangfest in Brugg.
- „ 18. stirbt, 59 1/2-jährig, Daniel Barth, langjähriger Gemeindeammann von Altenburg.
- „ 21. stirbt in Baden, 64 Jahre alt, Prof. Dr. Bähler, 1859—1866 Lehrer an der Brugger Bezirksschule.
- „ 22. Die Kantonalbankvorlage wird mit 15,699 Nein gegen 14,674 Ja verworfen! (Bezirk Brugg: 1526 Nein, 1426 Ja; Stadt Brugg: 190 Nein, 105 Ja.)
- „ 22./23. stellen sich in Brugg zur militärärztlichen Untersuchung 249 Rekruten. Tauglich: 130, untauglich: 57, zurückgestellt auf 1 Jahr: 52, auf 2 Jahre: 10.
- „ 26. In Lupfig, das schon einmal diesen Sommer durch eine Feuersbrunst heimgesucht wurde (infolge von Blitzschlag verbrannte ein Strohhaus), bricht abends um 1/28 Uhr im Hause des Käfers Steiner Feuer aus und teilt sich rasch einem halben Duzend weiterer Firsten mit. Elf Familien obdachlos.
- „ 29. geht über Auenstein-Holderbank, Birrfeld ein schweres Hagelwetter nieder. Hühnereigroße Schloßen!
- „ 29. In Monza wird König Umberto I. von Italien ermordet.
- August. Bis Ende des Monats ergaben die Sammlungen für das Lungen-sanatorium im Bezirk Brugg rund 3400 Franken (3000 Fr. in der Stadt Brugg).

Hauptinhalt der bisher erschienenen Neujaarsblätter.

I. Heft 1890. Samuel Amstler von Schinznach, Prof. der Kupferstecherkunst. Das Bad Schinznach. Aus der ältern Schulgeschichte der Kirchgemeinde Bözen.

II. Heft 1891. Abrah. Eman. Fröhlich. Wie die alten Billiger eine Ackerflur sich schufen. Ereignisse an der untern Reuß und Aare im Toggenburgerkrieg.

III. Heft 1892. Johannes Herzog v. Effingen, Bürgermeister Eine Dorfschule von Einst, Erinnerungen. Kaiser Franz I. auf d. Habsburg. Bindonissa.

IV. Heft 1893. Sonntagsmorgen. Aus der ältesten Geschichte des Klosters Königsfelden. Der Schiffbruch bei Brugg im Jahre 1626. Joh. Wüest, Schulmeister in Birrhard.

V. Heft 1894. General Hs. Ludw. v. Erlach v. Kastelen. Kriminalgeschichte aus der Schule. Die Namen der Brugger Schulgemeinden. Fremde Gäste. Der Kuckucksruf.

VI. Heft 1895. Dr. Joh. Georg Zimmermann von Brugg. Das St. Mauritiusstift in Zofingen. Freundliche Herbsterrinnerungen. Hohe Gäste. Geschichten ussem Schänkebürgeramt. Land-Schulverhältnisse des Bezirks Brugg.

VII. Heft 1896. Das Birrfeld. I. Meine Großmutter. Fürsprech Jäger. Joh. Hch. Meyer. Joh. Hch. Zimmermann, Oberlehrer in Billigen.


VIII. Heft 1897. Landvogt Tscharner von Schenkenberg. Vor fünfzig Jahren. Das Birrfeld. II.

IX. Heft 1898. Die Revolution in Brugg. Geologische Skizze der Umgebung von Brugg.

X. Heft 1899. Joh. Jakob Schatzmann. Brugger Häusernamen. Aus der Gemeindecronik von Hausen. Schloß Schenkenberg.

XI. Heft 1900. Rud. Rauchenstrin, Prof. Schillers Wilhelm Tell in Brugg, Volksschauspiel. Friedr. Autenheimer, Rektor in Winterthur. Mönthaler Kirchengeschichte.

Die Neujaarsblätter pro 1890—1900 können bezogen werden per Stück à 25 Cts. (per Duzend ein Freieremplar) beim Verleger „Effingerhof“ in Brugg.

 Alle zwölf Jahrgänge zusammen Fr. 3. —.